

# JENMAN

## AFRICAN SAFARIS

### Journey to the Pride Lands 2024





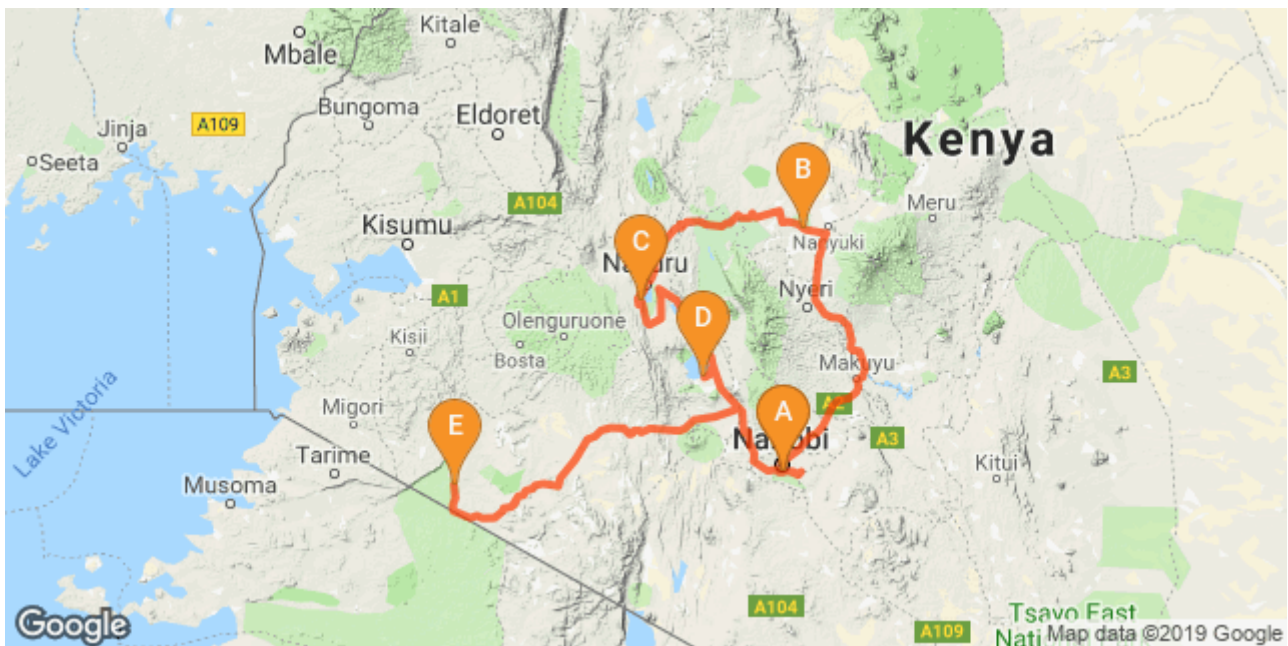


### **Journey to the Pride Lands 2024**

Nairobi - Ol Pejeta Conservancy - Lake Nakuru National Park - Lake Naivasha - Masai Mara

10 Tage / 9 Nächte

Ausstellungsdatum: 26 June 2023



[Klicken sie hier um Ihren digitalen Reiseplan anzusehen](#)

## Einleitung

---

Unterkunft	Reiseziel	Basis	Dauer
The Boma Hotel	Nairobi	ÜF	2 Nächte
Sweetwaters Tented Camp	OI Pejeta Conservancy	VP	2 Nächte
<a href="#">Lake Nakuru Sopa Lodge</a>	Lake Nakuru National Park	VP	1 Nacht
<a href="#">Lake Naivasha Sopa Resort</a>	Lake Naivasha	VP	1 Nacht
Mara Serena Safari Lodge	Masai Mara	VP	2 Nächte
The Boma Hotel	Nairobi	ÜF	1 Nacht

---

### Schlüssel

ÜF: Übernachtung mit Frühstück

VP: Vollpension - Übernachtung mit Mittagessen, Abendessen, und Frühstück

---

### Inklusive

- Unterkünfte wie im Tourplan beschrieben, oder ähnlich
- Transport in voll ausgestatteten Fahrzeugen
- Pirschfahrten und Aktivitäten wie beschrieben
- Mahlzeiten wie im Tourplan beschrieben
- Parkeintrittsgebühren
- Flughafen Transfer an den Start- und Endtagen der Tour

### Exklusive

- Flüge
- Unterkunft vor und nach der Tour
- Optionale Aktivitäten
- Alle Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben, wie Telefongespräche, Souvenirs etc.
- Reiseversicherung

**Tag 1:        The Boma Hotel, Nairobi**

---

## Nairobi

Nairobi ist Afrikas viertgrößte Stadt und obwohl sie pulsierend und aufregend ist, halten sich Touristen in dieser Stadt eher nur für kurze Zeit auf, was allerdings ein Fehler ist. Nairobi hat sehr viele faszinierende Attraktionen zu bieten: vielfältige Cafés, ein aufregendes Nachtleben, das Nairobi National Museum, das Karen Blixen Museum und am bemerkenswertesten, nur 20 Minuten vom Stadtzentrum entfernt streifen wilde Löwen und Wasserbüffel durch das größte städtische Reservat der Welt.

---

### Tagesnotizen

Bei Ankunft am Jomo Kenyatta International Airport werden Sie zu Ihrer Unterkunft in Nairobi gefahren. Diese blühende Metropole ist weltbekannt. Das milde Klima machte diesen Ort perfekt für den kolonialen Eisenbahn Betriebshof und wurde später die Kolonialhauptstadt in 1907. Heute ist Nairobi eines der wichtigsten Betriebs- und Bankenzentren in ganz Afrika, und behält dennoch seinen "out of Africa" Charme. Je nach Ankunftszeit kann eine Auswahl an zusätzlichen Aktivitäten arrangiert werden.

### Übernachtung: The Boma Hotel

Das Boma Nairobi ist ein luxuriöses Luxushotel und Spa mit den Mantras „Eat Well“, „Sleep Well“, „Drink Well“, „Work Well“ und „Be Well“. Das großartige Ambiente bietet den Gästen ein wahres Erlebnis unserer „Gastfreundschaft mit Gewissen“. Das Boma Nairobi verspricht, Ihren Gästen einen persönlichen Service und Einrichtungen zu bieten, die immer einen warmen, entspannten und dennoch raffinierten Willkommensaufenthalt genießen werden. Im Boma Nairobi werden Sie Teil eines Kreises humanitärer Werte und sozialer Verantwortung, da alle Gewinne die humanitären Aktivitäten der Kenia Red Cross Society finanzieren. Alle Zimmer und Suiten verfügen über luxuriöse Annehmlichkeiten wie kostenlosen High-Speed-Internetzugang, Multimedia-Plug-and-Play-Anschluss, LED-Fernseher, Telefon mit Bedienerunterstützung. Alle Zimmer haben Zugang zu einem 24-Stunden-Zimmerservice. Das Boma Nairobi liegt nur 20 Minuten von den lokalen und internationalen Flughäfen entfernt und bietet schnellen Ein- und Ausstieg für Gäste über Nacht.




---

### Basis

Übernachtung mit Frühstück

---

### Tag 2: The Boma Hotel, Nairobi

---

### Tagesnotizen

Nach einem fabelhaften Frühstück beginnen wir den Tag mit einer Stadttour durch Nairobi. Unser erster Stop ist die Kazuri Bead Factory, ein soziales Unternehmen, welches 1975 als Projekt zur Unterstützung allein



erziehender Mütter gegründet wurde. Heute arbeiten mehr als 300 Frauen in der Fabrik und kreieren eine Vielfalt an Perlenprodukten und Töpferwaren. Nach unserem Besuch der Bead Factory fahren wir weiter zum Giraffe Centre, wo Sie mehr über die bedrohte Rothschild Giraffe lernen und eine persönliche nahe Begnung mit diesen Tieren erleben können. Nach dem Mittagessen geht es dann weiter zum Sheldrick Elephant Orphanage und Sie bekommen die Möglichkeit hinter die Kulissen zu blicken und die jungen Waisenelefanten zu sehen. Nachdem sich die Elefanten zurück gezogen haben, werden wir zu unserer Unterkunft zurück kehren.

### Kazuri Beads

Kazuri, was in Suaheli „klein und schön“ bedeutet, begann 1975 als kleine Werkstatt, die an der Herstellung von handgefertigten Perlen experimentiert. Die Fabrik befindet sich in dem, was früher Teil des Karen Blixen Estate (des Oscar-Preisträgers Film Out of Africa) war.



### Giraffe Centre

Der African Fund for Endangered Wildlife Kenya (A.F.E.W. Kenya) ist eine gemeinnützige Organisation, die 1979 von Betty und Jock Leslie-Melville gegründet wurde. Damit sollte die bedrohte Rothschild Giraffe retten, die ihren natürlichen Lebensraum in Westkenia an die Landwirtschaft verloren hatte und nur noch 130 in freier Wildbahn waren. Gelder wurden gesammelt und 4 Herden der Rothschild Giraffen wurden in 4 Parks verlegt, nämlich Lake Nakuru National Park, Mwea Game Reserve, Ruma National Park und Nasalot Game Reserve.



### The David Sheldrick Wildlife Trust

Der DSWT wurde 1977 von Dr. Dame Daphne Sheldrick D.B.E gegründet, zu Ehren und in Erinnerung an ihren verstorbenen Ehemann, berühmten Naturforscher und Gründungsdirektor des Tsavo East National Park, David Leslie William Sheldrick MBE und hat eine reiche und tief verwurzelte Familiengeschichte in der Tierwelt und Erhaltung. Der David Sheldrick Wildlife Trust wurde aus der Leidenschaft einer Familie für Kenia und seine

Wildnis geboren und ist heute das erfolgreichste Rettungs- und Rehabilitationsprogramm der Welt für Waisenelefanten und eine der Pionierorganisationen für Naturschutz und Lebensraumschutz in Ostafrika.

Bisher hat der David Sheldrick Wildlife Trust über 150 Elefanten von Hand gezüchtet und seine langfristige Erhaltungspriorität erreicht, indem er Waisenkinder effektiv wieder in die wilden Herden von Tsavo integriert und vielen gesunden wildgeborenen Kälbern von ehemaligen verwaisten Elefanten, die in der Obhut aufgezogen wurden, das Leben ermöglicht haben.




---

## Basis

Übernachtung mit Frühstück

---

## Tag 3: Sweetwaters Tented Camp, Ol Pejeta Conservancy

---

### Ol Pejeta Conservancy

An den Ausläufern des Berges Kenya und der Aberdare Bergkette, im zentralen Kenia Laikipia County, ist die Ol Pejeta Conservancy das größte schwarze Nashorn Schutzgebiet in Ostafrika. Es ist auch die Heimat der letzten drei verbleibenden nördlichen weißen Nashörnern der Welt. Einst eine funktionierende Vieh-Ranch im kolonialen Kenia ist es jetzt eine Pionier-Wildlife Conservancy. Ol Pejeta arbeitet daran, Wildtiere zu schützen und bieten ein Schutzgebiet für gerettete Schimpansen. Die Conservancy ist ein beliebtes Safari-Ziel und beherbergt die berühmten "Big Five" sowie eine breite Auswahl an anderen afrikanischen Tieren wie: Zebra, Giraffe, Flusspferd, Geparden, Schakal, Serval, Hyäne, Affen und vieles mehr. Die Besucher können eine Auswahl an Outdoor-Aktivitäten wie Pferdereiten, Spaziergänge und nächtliche Pirschfahrten genießen.

---

### Tagesnotizen

Nach dem Frühstück werden Sie sich mit Ihrem Safari Guide treffen und gemeinsam Richtung Norden fahren. Auf dem Weg passieren wir das fruchtbare Thika Land und Kenyas Brotkorb auf den Hängen des gewaltigen Mt. Kenya. Die Fahrt führt über den Äquator, wo wir für ein Foto halten, bevor wir das Ol Pejeta Schutzgebiet erreichen. Wir werden ein warmes Mittagessen genießen, bevor wir uns auf eine Pirschfahrt im 360 km<sup>2</sup> großen Reservat begeben.

### Übernachtung: Sweetwaters Tented Camp

Das Sweetwaters Tented Camp ist eine geschützte Oase, die um ein Wasserloch gruppiert ist und sich in der unberührten Ruhe der privaten Ol Pejeta Conservancy befindet. Es bietet eine bezaubernde Mischung aus Under-Canvas-Ambiente und Safari-Luxus. Das Camp liegt in den Ebenen des Mount Kenya und bietet

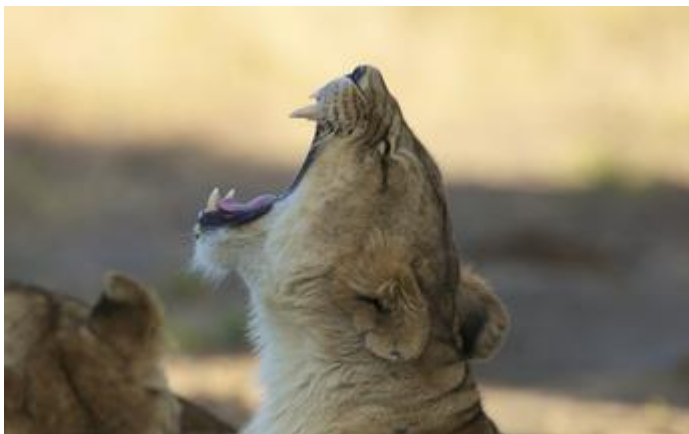


neununddreißig Luxuszelte, die jeweils über eine eigene Veranda mit Blick auf das Wasserloch verfügen. Das zentrale Rhino Restaurant befindet sich im ehemaligen Managerhaus dieses ehemaligen Kolonialbauernhofes und bietet regionale und internationale Küche. Ebenfalls im Haus befindet sich die Kashoggi Bar und Lounge mit loderndem Holzfeuer. Die Waterhole Bar, die im Stil eines Wildbeobachtungsversteck gebaut ist, blickt auf das Wasserloch und bietet unvergleichliche Tierbeobachtungen.



### Ol Pejeta Conservancy

An den Ausläufern des Berges Kenya und der Aberdare Bergkette, im zentralen Kenia Laikipia County, ist die Ol Pejeta Conservancy das größte schwarze Nashorn Schutzgebiet in Ostafrika. Es ist auch die Heimat der letzten drei verbleibenden nördlichen weißen Nashörnern der Welt. Einst eine funktionierende Vieh-Ranch im kolonialen Kenia ist es jetzt eine Pionier-Wildlife Conservancy. Ol Pejeta arbeitet daran, Wildtiere zu schützen und bieten ein Schutzgebiet für gerettete Schimpansen. Die Conservancy ist ein beliebtes Safari-Ziel und beherbergt die berühmte "Big Five" sowie eine breite Auswahl an anderen afrikanischen Tieren wie: Zebra, Giraffe, Flusspferd, Geparden, Schakal, Serval, Hyäne, Affen und vieles mehr. Die Besucher können eine Auswahl an Outdoor-Aktivitäten wie Pferdereiten, Spaziergänge und nächtliche Pirschfahrten genießen.



### Basis

Vollpension - Übernachtung mit Mittagessen, Abendessen und Frühstück

**Tag 4: Sweetwaters Tented Camp, Ol Pejeta Conservancy**



## Tagesnotizen

Heute bekommen Sie die Chance für einen Tag ein Ranger zu sein und dem Conservation Team von Ol Pejeta zu assistieren. Sie bekommen ein Buch verschiedener Aktivitäten und Fragen, die Sie im Laufe des Tages lösen können, während wir unsere Pirschfahrten genießen und die Schimpansen Auffangstation besuchen. Am Ende des Tages werden wir einen der Tourismus Ranger im Morani Information Center treffen, der Ihre Datensammlungen überprüfen wird und Ihnen den Ranger Eid vorsagen und einen Ranger Hut, sowie ein ehrenamtliches Zertifikat (Kinderaktivitäten) geben wird.

## Sweetwaters Chimp Sanctuary

Sweetwaters Chimpanzee Sanctuary bietet seit 1993 verwaisten und missbrauchten Schimpansen lebenslange Betreuung und Zuflucht. Das Heiligtum nimmt Schimpansen aus West- und Zentralafrika auf, um sie aus dem Tierhandel, Konfliktgebieten und Wilderei oder Schmuggel von Beschlagnahmen zu retten und bietet ihnen Sicherheit und Sicherheit in Naturgehäuse.

## Basis

Vollpension - Übernachtung mit Mittagessen, Abendessen und Frühstück

## Tag 5: Lake Nakuru Sopa Lodge, Lake Nakuru National Park

### Lake Nakuru National Park

Der Lake-Nakuru-Nationalpark entstand, um den See und den Schwarm Zwergflamingos, der sich von den Algen des Salzwassersees ernähren, zu beschützen. Der Nationalpark ist zudem noch Heimat von Nilpferden, schwarzen und weißen Nashörnern, der Rothschildgiraffe, Wasserbüffeln und der Elanantilope.

## Tagesnotizen

Am Nachmittag werden wir eine kurze Pirschfahrt genießen, während wir Ol Pejeta verlassen und uns auf den Weg zur Seenregion Kenyas machen. Die gewundene Straße führt uns immer wieder über den Äquator. Wir halten für unser Mittagessen und einen Besuch der Thomson's Fälle, wo der Ng'iro River über 70 Meter in die Tiefe stürzt. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter zum Lake Nakuru Nationalpark und beginnen unseren Aufenthalt direkt mit einer Pirschfahrt.

### Übernachtung: Lake Nakuru Sopa Lodge [Ibrochure Anschauen](#)

Die Lodge liegt auf einer Hügelkette, die die westlichen Grenzen des Great Rift Valley Afrikas bildet und bietet spektakuläre Ausblicke auf die Weiten Afrikas. Die Lodge bietet einen herrlichen Ausblick auf den Nakuru-See und den Nationalpark, der ein Paradies für Vogelbeobachter und Tierfreunde ist. Der Lake Nakuru Nationalpark ist hauptsächlich ein bewaldetes und buschiges Grasland mit einer großen ökologischen Vielfalt und charakteristischen Lebensräumen, die vom Seegewässer bis zum Steilhang und den Bergrücken reichen.



### **Thomson's Falls**

Die Gewässer des Ewaso Narok Flusses stürzen 72m über die Thomson's Falls.

### **Lake Nakuru National Park**

Der Lake-Nakuru-Nationalpark entstand, um den See und den Schwarm Zwergflamingos, der sich von den Algen des Salzwassersees ernähren, zu beschützen. Der Nationalpark ist zudem noch Heimat von Nilpferden, schwarzen und weißen Nashörnern, der Rothschildgiraffe, Wasserbüffeln und der Elanantilope.



### **Basis**

Vollpension - Übernachtung mit Mittagessen, Abendessen und Frühstück

## **Tag 6: Lake Naivasha Sopa Resort, Lake Naivasha**

### **Lake Naivasha**

Der Naivashasee ist der höchstgelegene des Ostafrikanischen Grabenbruchs und trotz das er keine Mündung hat, einer der zwei Süßwasserseen des Grabenbruchs. Der wunderschöne See wird von Papyrus und Acacia Bäumen gesäumt und unterstützt somit eine hohe Vielzahl an Vogelarten. Obwohl er mehr als 10km lang ist, ist der See sehr flach, was daran liegt, dass die Fülle des Sees sehr auf den Regenfall in der Region angewiesen ist, so sehr, dass er bei einer Dürre in den frühen 1900er Jahren fast ausgetrocknet wäre.

## Tagesnotizen

Am Morgen beenden wir unsere Erkundung des Lake Nakuru und seiner Tierwelt und fahren dann durch das Great Rift Valley zum Lake Naivasha, einer der wenigsten Süßwasserseen im Rift Valley. Wir werden eine Bootsfahrt auf dem See genießen, gefolgt von einer geführten Fußsafari auf Crescent Island.

## Übernachtung: Lake Naivasha Sopa Resort [Ibroschure Anschauen](#)

Auf 150 Hektar Grünland mit Akaziensträuchern und Bäumen beherbergt das Resort nicht nur Giraffen, Wasserböcke und Vervet- und Colobus-Affen, sondern ist auch ein Nachthalt für die Flusspferde, wenn sie jeden Abend den See verlassen, um das Gras auf unseren ausgedehnten Wiesen zu trimmen. Mit Sopas traditionellem und gewissenhaftem Umweltschutz haben wir alle Gebäude auf unserem Grundstück sorgfältig positioniert, so dass wir keine der vielen Bäume fällen mussten. Deshalb mussten wir für das öffentliche Hauptgebäude eine radikal innovative und künstlerische Gestaltung entwickeln, die sich nun in langen und anmutigen Kurven zwischen den Bäumen schlängelt. Die Lodge verfügt über zwei Swimmingpools mit Kinderbereich und einen Poolkomplex mit Bar, Snackküche, Pizzeria und Wellnessbereich, Tennisplatz und zwei Konferenzsäle mit vier unterschiedlich großen Tagungsräumen.



## Lake Naivasha

Der Naivashasee ist der höchstgelegene des Ostafrikanischen Grabenbruchs und trotz das er keine Mündung hat, einer der zwei Süßwasserseen des Grabenbruchs. Der wunderschöne See wird von Papyrus und Acacia Bäumen gesäumt und unterstützt somit eine hohe Vielzahl an Vogelarten. Obwohl er mehr als 10km lang ist, ist der See sehr flach, was daran liegt, dass die Fülle des Sees sehr auf den Regenfall in der Region angewiesen ist, so sehr, dass er bei einer Dürre in den frühen 1900er Jahren fast ausgetrocknet wäre.



## Crescent Island Game Sanctuary

Es gibt nur einen "Crescent Island Game Park". Das Hotel liegt am See Naivasha, Kenia im Great Rift Valley. Es ist einer der schönsten Parks Kenias und ist Naivaschas bestgehütetes Geheimnis. Führer sind auf der Basis



der ersten kommen zuerst dienen, für die es keine Gebühr, aber sie sollten einen Tipp gegeben werden. Umgeben von Wasser, ist es eigentlich eine Halbinsel und ist mit dem Boot von Ost oder West sowie mit der Straße erreichbar. Von der Spitze des Hügels hat man einen 360-Grad-Blick über den See von Longonot über das Hell's Gate bis zum Mau Escarpment nach Eburu und auf die Aberdares. In der goldenen Stunde vor Sonnenuntergang entlang des Grates zu spazieren und die Tiere zu beobachten, die mit dem Wasser dahinter schimmernden Wasser grasen, ist es, worum es in Afrika geht.

---

## **Basis**

Vollpension - Übernachtung mit Mittagessen, Abendessen und Frühstück

---

## **Tag 7-8: Mara Serena Safari Lodge, Masai Mara**

---

### **Masai Mara**

Das Masai Mara bilden zusammen mit Tansanias Serengeti den berühmtesten Wildpark von Afrika. Das Bild der Akazie auf einer endlosen Gras-Ebene verkörpert Afrika für viele. Wenn man dann einen Maasai-Krieger und einiges Vieh zum Bild hinzufügt, muss man nicht weiter sprechen. Die jährliche Gnu-Wanderung durch die Serengeti und das Masai Mara ist die größte Massenbewegung von Landsäugetieren auf dem Planeten - mit mehr als einer Million Tieren nach dem Regen. Aber das ist nicht der Punkt, an dem die Tierbeobachtung endet: große Rudel von Löwen, Elefanten und Giraffen auf Wiesen, Gazellen und Eland-Antilopen, um nur einige zu erwähnen. Abgesehen von herkömmlichen Fahrzeugsafaris ist eine Pferdesafari oder das eine Heißluftballonfahrt über die Mara-Ebenen fast unverzichtbar.

---

### **Tagesnotizen**

Wir begeben uns weiter ins Land der Masai, wo wir die weltbekannte Masai Mara finden, die Inspiration für den Film König der Löwen. Der Masai Mara Nationalpark ist einer der aufregendsten Parks in Kenya, in der die jährliche Gnuwanderung mit über 1,5 Millionen Gnus und einer halben Millionen Zebras statt findet, die sich auf den Weg durch die Serengeti machen, auf der Suche nach grüneren Weiden. Die Masai Mara ist außerdem für ihre große Vielfalt an anderen Tieren bekannt, aber besonders für ihre Löwen und Geparden. Den nächsten Tag werden wir mit einer Pirschfahrt durch die Graslandschaften und Hügel verbringen und die berühmten Akazienbäume und exzellenten Wildtiere erkunden.

### **Übernachtung: Mara Serena Safari Lodge**

Die Mara Serena Safari Lodge liegt inmitten des Masai Mara Nationalreservats und ist das ultimative Safariziel. Hoch oben auf einem mit Busch bewachsenen Hügel gelegen, umgeben von bogenförmigen Aussichten und umspült von einem Meer von reichlich hügeligem Grasland, steht es im Mittelpunkt einer der dramatischsten Wildtier-Arenen Afrikas und hat einen Platz am Ring für die größte Wildlife-Show der Welt, die legendäre Wanderung der Gnus. Die Mara Serena ist inspiriert vom traditionellen Maasai-Kulturmotiv einer Gruppe von kuppelförmigen, schlammfarbenen Hütten, die von einem "Boma" aus Reisig umgeben sind. Die im Wesentlichen ethnische Dekoration stützt sich auch auf eine lebhaft Farbpalette von Sonnenfarben, die durch eine einzigartige Auswahl an Maasai-Kunst verziert wird, um das Aussehen und die Atmosphäre eines traditionellen Buschlagers zu schaffen. Die Lodge verfügt über individuelle Zimmer, jedes mit eigenem Balkon und Blick auf die Ewigkeit, einen himmelblauen Swimmingpool und ein spektakuläres Restaurant mit Blick auf ein Wasserloch, in dem sich eine Phantasie von Kreaturen zum Trinken sammelt.



### **Masai Mara National Park**

Das Masai Mara National Reserve liegt im Südwesten Kenias und erstreckt sich über eine Fläche von 1 510 Quadratkilometern und ist ein Land voller atemberaubender Aussicht, reichlicher Tierwelt und endlosen Ebenen. Die unentbehrliche Masai Mara Safari bietet viele Attraktionen, da das Reservat das ganze Jahr über eine ausgezeichnete Konzentration an Wild beherbergt, darunter die mehr als zwei Millionen Gnus, Zebras und andere Antilopen, die die berühmte Große Migration bilden. Das Naturschutzgebiet ist ein Paradies für Fotografen und Naturforscher, mit einem Fülle von Elefanten, Büffel, Giraffe, Löwen und Geparden neben dem wandernden Gnu und dem Zebra. Leoparden sind häufig anzutreffen, gefährdete schwarze Nashörner verstecken sich in den dichten Dickicht und große Flöße von Nilpferd und riesige Krokodile finden sich im Mara River. Der Park beherbergt auch über 450 Vogelarten.



### **Basis**

Vollpension - Übernachtung mit Mittagessen, Abendessen und Frühstück

### **Tag 9: The Boma Hotel, Nairobi**

### **Nairobi**

Wie zuvor beschrieben

## Tagesnotizen

Nach dem Frühstück und einer letzten Pirschfahrt am Morgen machen wir uns auf den Rückweg durch das Great Rift Valley und die Böschung hoch, zurück in die betriebsame Stadt Nairobi.

### Übernachtung: The Boma Hotel

Das Boma Nairobi ist ein luxuriöses Luxushotel und Spa mit den Mantras „Eat Well“, „Sleep Well“, „Drink Well“, „Work Well“ und „Be Well“. Das großartige Ambiente bietet den Gästen ein wahres Erlebnis unserer „Gastfreundschaft mit Gewissen“. Das Boma Nairobi verspricht, Ihren Gästen einen persönlichen Service und Einrichtungen zu bieten, die immer einen warmen, entspannten und dennoch raffinierten Willkommensaufenthalt genießen werden. Im Boma Nairobi werden Sie Teil eines Kreises humanitärer Werte und sozialer Verantwortung, da alle Gewinne die humanitären Aktivitäten der Kenia Red Cross Society finanzieren. Alle Zimmer und Suiten verfügen über luxuriöse Annehmlichkeiten wie kostenlosen High-Speed-Internetzugang, Multimedia-Plug-and-Play-Anschluss, LED-Fernseher, Telefon mit Bedienerunterstützung. Alle Zimmer haben Zugang zu einem 24-Stunden-Zimmerservice. Das Boma Nairobi liegt nur 20 Minuten von den lokalen und internationalen Flughäfen entfernt und bietet schnellen Ein- und Ausstieg für Gäste über Nacht.



---

## Basis

Übernachtung mit Frühstück

---

## Tag 10: Ende der Reise

---

## Tagesnotizen

An diesem Morgen endet die Tour nach dem Frühstück und Sie werden für Ihren Rückflug zum Flughafen gebracht.

## Basis

Übernachtung mit Frühstück

---



## Transportmittel

### Transfers

Datum	Firma	Übernahme / Abfahrt	Abgabe / Ankunft	Zeit	Fahrzeug
		Jomo Kenyatta International Airport [NBO]	The Boma Hotel		Transfer
		The Boma Hotel	Sweetwaters Tented Camp		Transfer
		Sweetwaters Tented Camp	Lake Nakuru Sopa Lodge		Transfer
		Lake Nakuru Sopa Lodge	Lake Naivasha Sopa Resort		Transfer
		Lake Naivasha Sopa Resort	Mara Serena Safari Lodge		Transfer
		Mara Serena Safari Lodge	The Boma Hotel		Transfer
		The Boma Hotel	Jomo Kenyatta International Airport [NBO]		Transfer

## **Reiseinformationen**

### **SAFARI DO'S UND DONT'S**

Jenman Safaris ist seit über 20 Jahren in der Branche tätig. Wir haben ein hohes Maß an Erfahrung und umfassendes Fachwissen in den meisten afrikanischen Ländern. Über die Jahre hinweg haben wir bei unseren Reisen durch Afrika einige „Do's und Dont's“ gelernt. Darum haben wir für Sie die folgende Liste zusammengestellt und wir möchten Sie einladen diese zu lesen. Welche Informationen für Sie relevant sind, kommt ganz auf die gebuchte Tour an.

Auf Grund der mangelnden Transparenz und unzuverlässigen Regularien, was die moralisch zulässige Haltung von gefangenen Tieren angeht, hat sich Jenman African Safaris dazu entschlossen, jegliche Aktivitäten, bei denen man in den körperlichen Kontakt mit den gehaltenen Tieren kommt, nicht zu unterstützen. Wir bitten Sie, die moralischen Auswirkungen zu berücksichtigen, wenn Sie eine solche Aktivitäten ausüben möchten oder Ihnen diese in Ihrer Lodge angeboten werden.

### **Ankunft vor der Safari**

Versuchen Sie etwas Ruhe an Ihrem Ankunftstag zu kriegen, vielleicht müssen Sie sich erst an die neue Zeitzone gewöhnen. Es ist ratsam einen Tag vor Beginn der Tour anzukommen, damit Sie genug Zeit haben sich auszuruhen und zu erholen, bevor das Abenteuer losgehen kann!

### **Währung**

Wenn Sie Geld tauschen müssen, vermeiden Sie den Austausch auf der Straße oder in Gebieten, die Ihnen nicht sicher erscheinen. Denken Sie daran, dass wenn Leute Ihnen besondere Angebote machen, wie z.B. eine 50% Premium Tauschrate, dieser Geldtausch Teil des Schwarzmarkts ist und damit illegal! Hotels, Camps und Lodges können Geld wechseln, dort ist die Wechselkurs jedoch meistens etwas höher. Wir empfehlen Ihnen eine anerkannte Wechselstube zu besuchen.

### **Kreditkarten**

Kreditkarten wie Visa oder MasterCard werden in den größeren Hotels und Lodges, sowie in den meisten Gebieten weitestgehend akzeptiert.

### **Krankenhauser und Apotheken**

In den größeren Orten in Südafrika gibt es Apotheken und Krankenhäuser, aber gehen Sie sicher, dass sie genügend Medikamente dabei haben, für den Fall dass diese vor Ort nicht verfügbar sein sollten.

### **Telefon**

In den meisten Gebieten können Sie länderunabhängig telefonieren, bedenken Sie jedoch, dass gerade kleinere Gebiete nicht immer diese Möglichkeit haben und internationale Anrufe teuer sind. Bebaute Gebiete und Orte haben Handyempfang!

### **Reisepass, Dokumente und Wertsachen**

Bitte gehen Sie sicher, dass Sie Ihren Reisepass, wichtige Dokumente und alle anderen Wertsachen immer bei sich tragen! Wir empfehlen Ihnen, eine Kopie der Dokumente anzufertigen und an einem sicheren Ort aufzubewahren, für den Fall, dass etwas mit dem Original passiert. Lassen Sie niemals Wertsachen alleine. Sie befinden sich auf einer Safari, dort ist teurer und wertvoller Schmuck nicht vonnöten.

## **Sicherheit**

Jedes Gebiet (überall in der Welt) kann manchmal unsicher sein. Bitte seien Sie immer vorsichtig und laufen Sie niemals alleine herum, besonders nachts oder in heruntergekommenen Gebieten.

## **Packen**

Denken Sie dran, vor Abflug sicherzugehen, wie viel Gepäck Sie mit ins Flugzeug und in das Safarifahrzeug nehmen dürfen. Hier kann es zu Abweichungen kommen. Wir empfehlen Ihnen eine weiche Tasche auszuwählen, anstatt eines Hartschalenkoffers, da eine Tasche bei einer Safari wünschenswert ist. Die meisten Fluglinien gestatten Ihnen 20kg mitzunehmen, bei unseren geführten Safaris gestatten wir lediglich 15kg pro Person. Vergessen Sie nicht einen Kofferranhänger an Ihrem Gepäck zu befestigen.

## **Gepäck und Medikamente**

Bitte denken Sie daran, alle Medikamente die Sie benötigen (z.B. Diabetesmedikamente) in Ihr Handgepäck zu transportieren, trotz der strikten Regularien. Wenn Sie einen Brief von Ihrem Arzt dabei haben, wird die Fluggesellschaft das Mitführen der Medikamente erlauben.

## **Kleidung**

Sie befinden sich auf einer Safari und im Busch, also stellen Sie bitte sicher, dass Sie bequem gekleidet sind und komfortable Schuhe tragen. Packen Sie einen Auswahl an Kleidung ein, Sommerkleidung, eine dünne Regenjacke, ein warmes Oberteil und einen Sonnenhut.

## **Pünktlichkeit**

Bitte seien Sie immer pünktlich, wenn Sie sich für eine Aktivität treffen. Wenn Sie zu spät am Treffpunkt erscheinen, verschiebt sich der gesamte Tagesablauf oder sie verpassen wohlmöglich etwas.

## **Klima**

Bitte bedenken Sie, dass die afrikanische Sonne stärker ist, als es vielleicht scheint. Wenn Sie sich zu lange in der Sonne befinden, kann es zu Kopfschmerzen, Dehydrierung, Übelkeit oder Schwindel kommen. Passen Sie auf sich auf, benutzen Sie Sonnencreme und einen Hut und machen Sie Ihre Bräune nicht zur Priorität.

## **Trinkwasser**

In bebauten Gebieten (besonders in Südafrika) ist das Wasser sicher zum trinken. In manchen Gebieten ist es allerdings das Gegenteil! Wir empfehlen Ihnen daher, immer abgefülltes Wasser zu trinken, um Krankheiten zu vermeiden. Das Leitungswasser kann zum Zähneputzen genutzt werden, wenn Sie sich damit den Mund ausspülen wollen. Eis ist im allgemeinen genießbar, aber manchmal ist es ratsam auf Nummer sicher zu gehen. Wir raten Ihnen daher in Afrika immer abgefülltes Wasser zu trinken.

## **Essen und Getränke**

Afrika ist bekannt für frisches Obst und Gemüse, was man überall finden kann. Allerdings sollte man es vor dem Essen schälen. Getränke (inklusive Hochprozentigem) und Zigaretten kann man in den meisten Gebieten kaufen, sie sind allerdings meistens sehr teuer. Auf den Safaris werden die meisten/ alle Mahlzeiten von Ihrem Reiseführer oder in der Lodge für Sie zubereitet.

## **Malaria-Medikamente**

Viele Gebiete in Afrika sind von Malaria betroffen. Wir raten Ihnen deshalb dringend, präventive Malaria-Medizin mitzunehmen. Nehmen Sie dieses Medikament genau wie es vorgeschrieben ist und lassen Sie keine



Einnahme ausfallen. Falls Sie während oder nach der Safari irgendwelche Grippesymptome wahrnehmen, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt!

## **Strom und Elektrizität**

Die meisten Orte (Hotels und Lodges) haben Strom. Allerdings empfehlen wir immer eine Taschenlampe mit auf die Safari zu nehmen. Denken Sie daran, dass Geräte unterschiedliche elektrische Spannung haben. Üblicherweise ist die Spannung in Afrika 220-240 V, Wechselstrom. Falls Ihr Gerät davon abweicht, ist es ratsam einen Spannungswandler mitzunehmen, da nicht alle Lodges diesen haben könnten.

## **Fotos**

Auf Ihrer Safari wird es zahlreiche Möglichkeiten und Motive geben, die Sie mit Ihrer Kamera festhalten wollen. Stellen Sie sicher, dass Sie keine Fotos von Personen machen, ohne vorher nach ihrer Genehmigung zu fragen. Bitte machen Sie niemals Fotos von Militär, Polizei, Streitkräften, Regierung, Präsidenten oder Flughäfen. \

## **Tiere**

Die Tiere im Busch und die, die sie während Ihrer Safari sehen werden, sind Wildtiere und man sollte sich ihnen nicht nähern! Es kann sein, dass Tiere frei herumwandern, also passen Sie besonders auf wenn Sie von einem Ort zum nächsten laufen.

## **Trinkgeld**

Trinkgeld ist üblicherweise nicht enthalten wenn Sie Essen gehen. Falls bereits ein Bedienungsaufschlag auf der Rechnung berücksichtigt wurde, müssen Sie kein weiteres Trinkgeld geben. Normalerweise beträgt Trinkgeld 10% von dem Preis für Getränke und Essen. Trinkgeld für Reiseleiter und Fahrer werden natürlich gerne gesehen und kann zwischen US\$5 und US\$10 pro Tag betragen.

## **Fahrer/ Reiseleiter**

Ihr Fahrer und Reiseleiter verfügen über reichlich Erfahrung, Informationen und Wissen über das Reiseziel. Sprechen Sie sie gerne an, wenn Sie Fragen haben oder mehr erfahren möchten.

Wir hoffen, dass diese „Do's und Dont's“-Liste nützlich und hilfreich ist. Falls Sie weitere Fragen haben sollten, die nicht abgedeckt wurden, zögern Sie nicht und fragen Sie uns, wir können Ihnen sicherlich weiterhelfen!

[info\(at\)jenmansafaris.com](mailto:info(at)jenmansafaris.com)



Kenia liegt in dem prächtigen Great Rift Valley, das man von majestätischen Kilimandscharo aus überblicken kann. Bewaldete Hügel, fleckenartige Felder, bewaldete Savanne und endlose Wälder mit einer außergewöhnlich großen Anzahl an Wildtieren zeichnen die wunderschöne Landschaft. Die Vielfalt der traditionellen afrikanischen Kultur wird von über 70 einzigartigen ethnischen Gruppen geprägt und reicht

von den Stämmen der Masaai, Samburu, Kikuyu und Turkana bis hin zu den Arabern und Indern, die sich an der Küste niedergelassen haben.

Außerdem: eine tropische Küstenlinie mit atemberaubenden goldenen Sandstränden; wunderschöne Korallgärten perfekt zum Schnorcheln und Tauchen; eine Menge lebhafter Strandresorts; es ist nicht schwer zu erkennen, warum so viele Besucher aus aller Welt an diesen unberührten Safariort strömen, um ein echtes Afrikaabenteuer zu erleben.

## Banken und Währung

### Währung

Die Währung in Kenia ist der kenianische Schilling (KES; Symbol KSh). 1 Kenia Schilling sind 100 Cent. Scheine gibt es in den Stückelungen von KSh1000, 500, 200, 100 und 50 und Münzen in den Stückelungen von KSh20, 10 und 5.

Fremdwährung kann bei den Großbanken, Wechselstuben (bureaux de change) oder autorisierten Hotels umgetauscht werden. Die Banken am Jomo Kenyatta International Airport und Moi International Airport haben 24-Stunden geöffnet. US-Dollar, Pfund Sterling und Euro können am einfachsten umgetauscht werden.

Es bestehen keine Beschränkungen für den Import oder Export von lokaler oder ausländischer Währung. Allerdings müssen Beträge, die höher als US \$ 5.000 oder gleichwertig sind, angegeben werden.

### Bankwesen

Bankzeiten: Mo-Fr 09.00-16.00 Uhr, Sa 09.00-12.00 Uhr. Die Banken in Mombasa und den Küstengebieten öffnen in der Regel eine halbe Stunde früher.

Kreditkarten werden in allen großen Hotels und gehobenen Betrieben weitgehend akzeptiert. Die meist anerkannten Kreditkarten sind Master Card und Visa. American Express und Diners Club Karten werden gelegentlich akzeptiert. Allerdings braucht man auch etwas Bargeld für kleinere Läden.

Fast jede Bank hat mittlerweile einen Geldautomaten, und sie werden zunehmend an Tankstellen in Städten und Großstädten installiert.

Reiseschecks werden in Kenia nicht mehr akzeptiert.

## Reisen im Lande

Nairobi hat für Inlands- und Regionalflüge zwei Flughäfen: Jomo Kenyatta International Airport und Wilson Airport ([www.kaa.go.ke](http://www.kaa.go.ke)). Kenia hat über 150 inländische Flughäfen und Landebahnen mit täglichen Flüge zu den beliebtesten Reisezielen. Zusätzlich zu den Linienfluggesellschaften betreiben mehrere private Chartergesellschaften den Flughafen Wilson.

Kenia Airways ([www.kenya-airways.com](http://www.kenya-airways.com)), Air Kenia ([www.airkenya.com](http://www.airkenya.com)), Fly 540 ([www.fly540.com](http://www.fly540.com)), Mombasa Air Safari ([www.mombasaairsafari.com](http://www.mombasaairsafari.com)) und Safarilink ([www.flysafarilink.com](http://www.flysafarilink.com)) bedienen die beliebtesten Safari Destinationen sowie viele weitere Ziele wie beispielsweise Lake Victoria.

Bei kleineren, inländischen Flugzeugen ist das Gepäck auf 10-15 kg (22-33 Pfund) beschränkt. Arrangements für Übergepäck können mit Hotels oder Fluggesellschaften ausgemacht werden.

Zwischen den großen Städten und Dörfern sind die Hauptstraßen in der Regel in gutem Zustand und mit einem normalen Auto leicht befahrbar. Im Süden sind die meisten Autobahnen gepflastert, jedoch nicht im Norden. Fahrzeuge werden auf der linken Seite der Straße gefahren.

Während Hauptstraßen in der Regel in einem guten Zustand sind, haben die meisten kleineren Schotterstraßen tiefe Schlaglöcher, die sich in der Regenzeit weiter verschlechtern. Dreckige Straßen,

einschließlich der in den Parks und Reservaten, sind extrem uneben, und einige sind nur mit einem Allradantrieb passierbar.

Sie können Selbstfahrer- und Chauffeurfahrzeuge von Reisebüros und internationalen Vermietungsunternehmen mieten. Fahrer müssen mindestens 23 Jahre alt sein. Budget ([www.budget.com](http://www.budget.com)) und Europcar ([www.europcar.com](http://www.europcar.com)) haben Verkaufsstellen am Jomo Kenyatta International Airport in Nairobi. Budget hat auch ein Büro am Moi International Airport in Mombasa, während Europcar ein Büro in der Stadt hat. Autovermietungen können teuer sein und in den Preisen erheblich variieren.

Ein Führerschein aus dem Heimatland (mit Übersetzung, wenn dieser nicht in Englisch ist) oder ein internationaler Führerschein ist erforderlich. Drittversicherung sind bei einer Autoanmietung obligatorisch und es wird empfohlen, auf die zusätzliche Kollisions-Schaden-Versicherung zu verzichten. Eine gültige Kreditkarte ist auch erforderlich.

Der Matatus (Minibus Taxis für mehrere Personen) fährt von Stadt zu Stadt an Bushaltestellen. Fahrpreise werden an den Fahrer gezahlt. Private Taxis können auch für Langstreckenfahrten gemietet werden.

Es ist nicht möglich, Motorräder oder Mopeds zu mieten und einige der Strandresorts vermieten auch Fahrräder.

In Kenia gibt es zahlreiche private Busunternehmen. Die meisten Fahrzeuge sind alt und neigen zur Überfüllung, was bedeutet, dass es keine festgelegten Fahrpläne gibt. An den Fahrzeugen und an den Bushaltestellen kann Diebstahl ein Problem sein. Dennoch sind Busse billig, verknüpfen alle Fernziele und da Sicherheitsgurte jetzt obligatorisch sind, sind Busse relativ sicher.

Nairobi und Mombasa haben effiziente, lokale Bussysteme und es gibt auch häufig Matatus, die aber durch rücksichtsloses Fahren und kleinere Diebstähle zu einer heiklen Option für Touristen werden. Rikschas sind in den Stadtzentren beliebt und fassen bis zu drei Passagiere.

Die neueren Flotten von Taxis (meist weiß lackiert mit einem gelben Band) sind zuverlässig und haben Taximeter. Die älteren gelben Taxis haben keine Taximeter, also sollten die Tarife im Voraus vereinbart werden. In Nairobi gibt es eine Flotte von schwarzen Taxis im London-Stil. 10% Trinkgeld wird erwartet. Taxis können nicht auf der Straße angehalten werden, aber sind an Taxiständen zu finden.

### **Hinweise zu Lebensmitteln & Ernährung**

Flaschenwasser ist für die ersten Wochen Ihres Aufenthalts ratsam. Überprüfen Sie beim Kauf von Flaschenwasser, ob die Dichtung der Flasche intakt ist. Trinken Sie niemals Leitungswasser, es sei denn, es wurde gekocht, gefiltert oder chemisch desinfiziert (z. B. mit Jodtabletten). Trinken Sie niemals aus Flüssen und Seen. Es ist zudem ratsam, das Trinken von Pumpen und Brunnen zu vermeiden. Manche Pumpen bringen reines Wasser an die Oberfläche, aber die Anwesenheit von Tieren kann das Wasser trotzdem verunreinigen. Vermeiden Sie Eis sowie gewasche Salate und Obst außerhalb gehobener Hotels und Restaurants. Milch ist pasteurisiert und Milchprodukte sind für den Verbrauch sicher. Lebensmittel, die von unlizenzierten Anbietern zubereitet werden, sollten jederzeit vermieden werden.

Nairobi hat eine der besten Restaurants in Afrika. Viele verschiedene Küchen und Restaurantarten, vom Fast Food bis zum Ausgefallenen, sind hier zu finden. Viele Fünf-Sterne-Hotels haben ausgezeichnete Restaurants. Restaurants heißen hier "hotels" wovon es viele in Nairobi gibt. Es lohnt sich auch, die lokale Küche auszuprobieren, besonders Pilau, ein Hühnchen- und Reisgericht mit Kohl und Reis sowie Ugali, das Grundnahrungsmittel in Kenia aus Maismehl gemacht.

Viele Restaurants befinden sich in der Innenstadt und in den Gebieten von Westlands und Hurlingham, jedoch sind diese Bereiche mit Touristen überfüllt. Orte wie Ayani, Olympic oder Kibera haben mehr authentischen Essen. Unter den vielen Küchen gibt es indische, brasilianische, chinesische, thailändische, japanische, deutsche und französische Restaurants. Fast-Food-Restaurants, vor allem von südafrikanischen Ketten wie Steers oder Nandos, sind in den größeren, städtischen Gebieten üblich.

### **Klima und Wetter**

Kenia hat ein angenehm tropisches Klima, da das Land auf dem Äquator liegt. Jedoch gibt es große, regionale Klimaschwankungen, die von mehreren Faktoren wie der Höhe beeinflusst werden. Die Temperaturen sinken alle 1000m nach oben um ca. 6 °C. Kenias Tagestemperaturen liegen zwischen 20 °C und 28 °C, wobei es an der Küste wärmer ist. Die Küste ist das ganze Jahr über durch die Monsunwinde angenehm heiß und feucht. Kenia ist zu nahe am Äquator, um einen echten Winter und Sommer zu erleben. Es gibt jedoch eine trockene und feuchte Jahreszeit. Die Regenzeit ist von November bis Mai und die Trockenzeit ist von Juni bis Dezember.

### **Kleidungsempfehlung**

Bequeme, leichte Alltagskleidung ist für eine Safari am besten geeignet. Es kann in den frühen Morgenstunden ziemlich kühl sein, für welche sie deshalb wärmere Schichten anziehen sollten, bis die Sonne eine Chance hat, die Luft aufzuwärmen. "Kenia Convertibles", Khaki-Hosen mit Zip-off Beinen, sind für kühle, frühe Pirschfahrten perfekt, bei denen es immer wärmer wird, bevor Sie wieder im Camp sind. Walkinghosen, lange Hosen, Baumwollhemden und T-Shirts sind genau richtig. Eine Baumwoll- oder Windjacke werden zusammen mit einem warmen Pullover oder einer Fleecejacke für die kühlen Nächte nützlich sein. Ein Hut zum festbinden ist ein Muss. Es gibt auf den meisten Safaris nicht viel zu Laufen oder zu Wandern, weshalb ein bequemes Paar Wanderschuhe oder Tennisschuhe und ein Paar Sandalen ausreichend sein sollten. Sie brauchen aber auf jeden Fall dornsichere Sohlen.

In Kenias großen Städten ist die Kleiderordnung konservativ, aber nicht übermäßig; Jeans und anständige Tops für Frauen sind in Ordnung. Badeanzüge sind am Strand akzeptabel, die aber an öffentlichen Plätzen bedeckt werden sollten.

### **Stromversorgung und Steckdosen**

Die elektrische Leistung ist in Kenia bei 220V - 240V mit 50Hz. Der in Kenia verwendete Steckertyp ist der 3 large flat prong (Flachstecker aus Großbritannien). Wenn Ihre Geräte mit 220V-240V elektrischer Leistung kompatibel sind, ist ein Adapter alles, was Sie benötigen. Falls nicht, ist ein Spannungswandler erforderlich.

---